

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

20.02.2014

**Geschäftszahl**

2012/07/0139

**Rechtssatz**

In einem Verfahren betreffend wasserrechtliche Grundsatzgenehmigung ist es zulässig, dass der gewässerökologische Amtssachverständige auch auf Gefahren Bedacht nimmt, die durch Zwischenfälle entstehen, mit denen nach fachlichem Urteil erfahrungsgemäß im betrieblichen Geschehen gerechnet werden muss (vgl. E 28. Mai 1991, 87/07/0152).